IN VIA Katholischer Verband für
Mädchen- und Frauensozialarbeit
Diözesanverband München und Freising e.V.

IN VIA hat seine Wurzeln im Marianischen Mädchenschutzverein, der 1895 in München gegründet wurde. Engagierte katholische Frauen aus Bürgertum und Adel ergriffen Ende des letzten Jahrhunderts in sozialer Verantwortung Partei für Mädchen und junge Frauen der unterprivilegierten Schichten. Sie erkannten die Situation alleinreisender, arbeitsuchender Mädchen nicht nur als eine persönliche, sondern als gesellschaftlich bedingte Notlage. Sie suchten nach Wegen und Organisationsformen der individuellen Hilfe und Unterstützung, aber auch nach Möglichkeiten der gesellschaftlichen und politischen Einflussnahme.

Dieser Ansatz trägt den Verband bis heute. Der Name des Vereins „IN VIA“ (lat: auf dem Wege) ist zugleich Programm. So begleitet IN VIA Menschen in besonderen und schwierigen Lebenssituationen auf ihrem Weg und bietet vielfältige Unterstützungsformen an, die immer wieder entsprechend den veränderten Problemlagen angepasst werden. Die besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Mädchen und Frauen.

Der Verband ist schwerpunktmäßig tätig in den Bereichen Migration, Jugendwohnen und Bahnhofsmission.

In unseren Einrichtungen - etwa der Katholischen Bahnhofsmission im Hauptbahnhof oder der Beratung von zugewanderten Menschen - erleben wir, wie sich persönliche Notlagen in Zeiten der Wirtschaftskrise verschärfen.

Gemeinsam mit den anderen Organisationen setzen wir uns daher im Bündnis dafür ein, dass München eine soziale Stadt bleibt. So darf gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht bei den Schwächsten gespart werden - im Gegenteil: gerade jetzt sollten Unterstützungsleistungen ausgebaut werden!

Kontaktdaten:
IN VIA Diözesanverband München und Freising
Barbara Igl, Vorstand
Goethestr. 9
80336 München
Tel: +49-89-282824
Fax: +49-89-288413
Email: vorstand@invia-muenchen.de
Internet: www.invia-muenchen.de